

## CHRISTOPH-DORNIER-KLINIK FÜR PSYCHOTHERAPIE

### Pressemitteilung

---

Münster, 24. Mai 2007

## **Wenn junge Seelen leiden**

### **Rund 22 Prozent der sieben- bis 17-Jährigen gelten als psychisch auffällig. Nur jeder Zweite wird psychotherapeutisch behandelt**

Die aktuelle Kinder- und Jugendstudie des Robert-Koch-Instituts belegt bei mehr als einem Fünftel der Kinder und Jugendlichen in Deutschland psychische Auffälligkeiten. Zu den häufigsten chronischen Gesundheitsproblemen im Kindes- und Jugendalter zählen Essstörungen. Doch nur die Hälfte der fast 30 Prozent betroffenen elf- bis 17-jährigen Mädchen und 15 Prozent betroffenen Jungen wird psychotherapeutisch behandelt. Neben einem Mangel an Therapieplätzen verhindern auch Zuständigkeitsprobleme eine frühzeitige Behandlung.

„Weil sie, inhaltlich gesehen, für die Kinder- und Jugendpsychiatrie schon 'zu alt', für die Erwachsenenpsychiatrie aber noch zu jung sind, fallen Jugendliche ab 14 Jahren in ein Betreuungsloch“, erklärt Silvia Uhle, Leitende Psychologin der Christoph-Dornier-Klinik in Münster. Bei der Suche nach einem ambulanten Therapieplatz kommt erschwerend hinzu, dass Jugendliche aufgrund der zusätzlichen Probleme, die sie als Pubertierende mitbringen, bei Therapeuten als schwierige und unzuverlässige Patienten gelten. Zudem werden psychische Störungen häufig nicht erkannt, weil sie von Eltern, Lehrern und Hausärzten zunächst als Begleiterscheinungen der Pubertät abgetan werden.

Psychische Erkrankungen, wie Essstörungen, bergen ein hohes Chronifizierungsrisiko. Bleiben sie unbehandelt, steigt zudem die Gefahr weiterer seelischer Störungen. „Für Jugendliche ist es aufgrund des pubertären Entwicklungsschubs extrem wichtig, dass sie frühzeitig therapiert werden. Ein Jahr Wartezeit wiegt für sie deutlich schwerer als für Erwachsene“, weiß Silvia Uhle.

#### **Kontakt:**

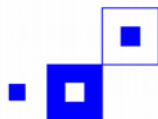
Christoph-Dornier-Klinik  
für Psychotherapie  
Dr. rer. med. Silvia Uhle  
Leitende Psychologin  
Tibusstraße 7-11  
48143 Münster

Fon: 0251/ 48 10-0  
Fax: 0251/ 48 10-105  
E-Mail: Uhle@c-d-k.de  
Internet: www.c-d-k.de

#### **Pressekontakt:**

Katja Schepers  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
für Medizin & Gesundheit  
Zülpicher Straße 239  
50937 Köln

Fon: 0221/ 261 57 68  
Fax: 0221/ 261 57 69  
E-Mail: info@schepers-pr.de



## CHRISTOPH-DORNIER-KLINIK FÜR PSYCHOTHERAPIE

### Pressemitteilung

---

Trotz zunehmender Erkrankungshäufigkeiten fehlen aber sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich spezialisierte psychotherapeutische Versorgungseinrichtungen. Laut Kassenärztlicher Bundesvereinigung beträgt der Anteil der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten derzeit nur 12,2 Prozent. Viele auf Essstörungen spezialisierte Kliniken behandeln ausschließlich erwachsene Patienten. Die meisten psychotherapeutischen Versorgungseinrichtungen für Jugendliche haben wiederum kein spezielles Behandlungsangebot für essgestörte Patienten und zusätzlich lange Wartezeiten.

Aufgrund der hohen Nachfrage hat die Christoph-Dornier-Klinik einen Jugendbereich eingerichtet, in dem Jugendliche ab 14 Jahren behandelt werden und auch kurzfristige Aufnahmen, zum Beispiel in Ferienzeiten, möglich sind. Die dort angewandte intensive Psychotherapie ermöglicht es, neben den störungsspezifischen auch jugendspezifische Themen wie Autonomieentwicklung, Selbstwertprobleme, Identität und Umgang mit Gleichaltrigen in die Behandlung einzubeziehen.

In der Therapie von psychisch kranken Jugendlichen sind Transparenz und Nachvollziehbarkeit der therapeutischen Maßnahmen besonders wichtig. Die jungen Patienten müssen sich von Beginn an mit ihren altersspezifischen Bedürfnissen, Problemen, Zielen und Konflikten ernst genommen fühlen und sich aktiv in die Therapie einbringen können. „Aufgabe des Therapeuten ist es, die Jugendlichen zu motivieren, Probleme zu benennen und eigene Ziele zu definieren. Dabei sind allerdings auch die Erwartungen von Eltern, Lehrern und anderen Bezugspersonen zu berücksichtigen. Sind die Therapieziele festgelegt, gilt es gemeinsam Strategien zu entwickeln, wie diese erreicht werden können“, erläutert Silvia Uhle.

Die praktische Umsetzung erfolgt möglichst alltagsnah zunächst in therapeutischer Begleitung, später zunehmend auch allein. Dies

**Kontakt:**

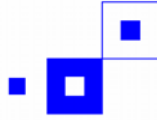
Christoph-Dornier-Klinik  
für Psychotherapie  
Dr. rer. med. Silvia Uhle  
Leitende Psychologin  
Tibusstraße 7-11  
48143 Münster

Fon: 0251/ 48 10-0  
Fax: 0251/ 48 10-105  
E-Mail: Uhle@c-d-k.de  
Internet: www.c-d-k.de

**Pressekontakt:**

Katja Schepers  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
für Medizin & Gesundheit  
Zülpicher Straße 239  
50937 Köln

Fon: 0221/ 261 57 68  
Fax: 0221/ 261 57 69  
E-Mail: info@schepers-pr.de



## CHRISTOPH-DORNIER-KLINIK FÜR PSYCHOTHERAPIE

### Pressemitteilung

---

unterstützt die Erfahrung, Probleme aus eigener Kraft lösen zu können. In anschließenden Feedbackgesprächen mit dem Therapeuten werden die gesammelten Erfahrungen noch einmal aufgearbeitet. Die von der Klinik entwickelte Intervalltherapie, die intensive stationäre Therapie mit den Vorteilen einer ambulanten Behandlung verknüpft, gibt den Patienten die Möglichkeit, Erfahrungen und Erfolge aus der stationären Behandlung unter wirklichkeitsgerechten Bedingungen im häuslichen Umfeld zu erproben und langfristig zu festigen. Durch die kurzen stationären Verweildauern lassen sich lange Fehlzeiten in Schule und Ausbildung vermeiden.

Weitere Informationen erhalten Interessierte telefonisch unter 0251/48 10-0 oder im Internet unter [www.c-d-k.de](http://www.c-d-k.de).

**Kontakt:**

Christoph-Dornier-Klinik  
für Psychotherapie  
Dr. rer. med. Silvia Uhle  
Leitende Psychologin  
Tibusstraße 7-11  
48143 Münster

Fon: 0251/ 48 10-0  
Fax: 0251/ 48 10-105  
E-Mail: [Uhle@c-d-k.de](mailto:Uhle@c-d-k.de)  
Internet: [www.c-d-k.de](http://www.c-d-k.de)

**Pressekontakt:**

Katja Schepers  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
für Medizin & Gesundheit  
Zülpicher Straße 239  
50937 Köln

Fon: 0221/ 261 57 68  
Fax: 0221/ 261 57 69  
E-Mail: [info@schepers-pr.de](mailto:info@schepers-pr.de)